

Landfrauen feiern ihr Holunderblütenfest im Ökobad kostenlos

Kulturausschuss verzichtet auf Nutzungsgebühr für kulturellen Höhepunkt

Von Maik Schulz

Nordgermersleben/Hohe Börde

• Die Landfrauengruppe der Hohen Börde darf das Nordgermersleber Ökobad für das Holunderblütenfest im kommenden Frühsommer kostenlos nutzen. Darauf verständigte sich der Kulturausschuss des Gemeinderates Hohe Börde.

Die Landfrauen hatten den Ausschuss zunächst über ihre Pläne informiert, ihren jährlichen Höhepunkt im Ökobad durchzuführen und eine Nut-



Zum Holunderblütenfest können die Landfrauen der Hohen Börde das Nordgermersleber Ökobad kostenlos nutzen. Foto: privat

zungsgebühr von 50 Euro vorgeschlagen. Grundlage für den Vorschlag war ein Vergleich mit den Einnahmen des Ökobades aus Eintrittsgeldern in den fünf Juniwochen 2011. Das waren 320 Euro gewesen. „Wir halten es daher für angemessen, 50 Euro für eine Nutzung am Sonntag, dem 9. Juni, vorzuschlagen, da der Gemeinde ja möglicherweise Einnahmen entgehen, wenn an diesem Tag das Holunderblütenfest am Beckenrand gefeiert wird“, erklär-

te Gemeindegemeindermeisterin Steffi Trittel, die auch Vorsitzende der Landfrauengruppe ist. „Wir werden für das Fest keinen Eintritt nehmen“, betonte Trittel. Ausschussmitglied Torsten Schmidt sprach sich für eine kostenlose Nutzung aus. Auch der Vorsitzende des Kulturausschusses, Klaus Ehlers, erklärte: „Das Engagement der Landfrauen ist toll. Das Holunderblütenfest ist einer der Höhepunkte in unserer Gemeinde schlechthin.“ Das

sahen die übrigen Ausschussmitglieder ähnlich und stimmten für einen Verzicht auf eine Nutzungsgebühr.

Seit vielen Jahren feiern die Landfrauen mit ihren Gästen das Fest zur Holunderblüte. Höhepunkt ist neben vielen Informations- und Schmausangeboten rund um den Holunder die Krönung der Holunder-Hut-Königin. Alle zwei Jahre findet das Fest in Niederndodeleben und alle zwei Jahre in einer anderen Ortschaft statt.